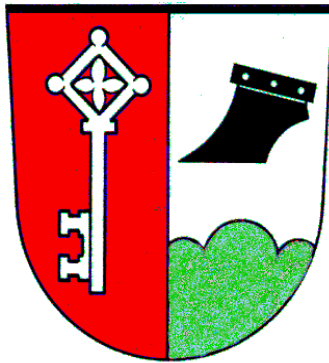


S` Erlbacher Gemeinde-Blattl

16. Ausgabe
Dezember 2007



Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist Donnerstag, 28. Februar 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Kurz vor Weihnachten und vor dem Jahreswechsel in das Jahr 2008 ist es angebracht, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, aber auch einen Ausblick in die Zukunft zu halten.

Das Jahr 2007 hat uns alle erneut herausgefordert. Wie im privaten Leben, so war und ist es auch im öffentlichen Bereich. Vorhaben werden verwirklicht, weitere eingeleitet. Anderes musste zurückgestellt werden, weil es der Klärung bedarf oder die finanziellen Möglichkeiten es nicht zuließen.

Die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Erlbach war, wie schon seit Jahren, durch fehlende Finanzmittel eingeschränkt. Trotzdem konnten einige notwendige und beschlossene Maßnahmen durchgeführt werden. Zu nennen sind hier: Umrüstung der kompletten Straßenbeleuchtungsanlage auf Energiesparlampen, Verbesserungen - vor allem Brandschutzmaßnahmen - am Kindergarten, Bezuschussung des neuen Mähgerätes für die Sportplätze und die gemeindlichen Anlagen, Zuschusszusage für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Birnbach.

In diesem Jahr waren es wiederum unsere Ortsvereine und -verbände, die das kulturelle Leben in unserer Gemeinde prägten. Mein Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Verbänden, in den Kirchen und in den sozialen Organisationen. Ohne deren uneigennützigem Einsatz wäre unsere Gesellschaft nicht denkbar.

Tagtäglich kann man beobachten, wie Mitbürgerinnen und Mitbürger in großartiger Weise mit Engagement und Idealismus für die Allgemeinheit tätig sind.

Allen große Anerkennung und einen herzlich Dank vom Bürgermeister und vom Gemeinderat verbunden mit der Bitte, im Bemühen nicht nachzulassen, die Gemeinde Erlbach auch weiterhin so positiv zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Mein Weihnachtsgruß soll in besonderer Weise auch alle in unserer Gemeinde erreichen, die krank, unglücklich oder einsam sind.

Das Jahr 2008 möge Ihnen allen Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit schenken.

Ihr Bürgermeister Josef Ostermeier

Einkommens- u. Verbrauchsstichprobe

Die gesetzlich angeordneten, fünfjährlich stattfindenden Einkommens- u. Verbrauchsstichproben sind eine wichtige Basis um zuverlässige Informationen über die wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte zu erhalten. Da alle Bevölkerungsgruppen repräsentativ vertreten sein sollten und die Teilnahme an dieser Erhebung freiwillig ist, sind Werbemaßnahmen notwendig, um die für Bayern erforderlichen Ein- und Mehrpersonenhaushalte zu gewinnen.

Änderungen bei Passausstellung, Personalausweisen und Kinderreisepass

Wie bereits bekannt, sind seit 01. November 2007 Fingerabdrücke im Reisepass gespeichert. Da in den Außenstellen Erlbach und Perach die hierfür notwendigen Fingerabdrucks-Scanner nicht vorhanden sind, Reisepässe in Zukunft bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach beantragen.

Außerdem ist die Eintragung eines Kindes in den elterlichen Reisepass seit 01. November 2007 nicht mehr zulässig. Eine vor dem 01. November 2007 vorgenommene Eintragung eines Kindes bleibt bis zum Ende der Geltungsdauer des Dokumentes gültig. Sofern ein Kind bereits vor dem 01. November 2007 in den elterlichen Reisepass eingetragen wurde, kann eine Aktualisierung des Kindereintrags durch Einbringung eines neuen Lichtbildes auch nach dem 01.11.2007 erfolgen.

Grundsätzlich ist mit Vollendung des 12. Lebensjahres eine Reisepass auszustellen, der über einen Chip erfolgt, auf dem die biometrischen Merkmale „Lichtbild“ und „Fingerabdrücke“ gespeichert sind. Damit hat die Passbewerberin/Passbewerber grundsätzlich nicht das Wahlrecht, einen ePass oder einen vorläufigen Reisepass zu beantragen.

Kann eine Reisepass voraussichtlich nicht rechtzeitig bis zum erstmaligen Gebrauch ausgehändigt werden, ist der Reisepass in Expressverfahren zu beantragen. Kann auch ein Reisepass im Expressverfahren (Herstellungsdauer höchstens 72 Stunden) nicht rechtzeitig bis zum erstmaligen Gebrauch ausgehändigt werden, ist ein vorläufiger Reisepass auszustellen.

Veränderte Gültigkeitsdauer von Reisepass/Personalausweis seit 01. November 2007:

6 Jahre bei Antragstellern unter 24 Jahren

10 Jahre bei Antragstellern über 24 Jahren

Änderung bei Kinderreisepass:

Ein Kinderreisepass, der vor dem 01. November 2007 bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erstmalig ausgestellt oder verlängert worden ist, behält grundsätzlich die eingetragene Gültigkeit. Das Dokument kann durch Einbringung eines aktuellen Lichtbildes oder durch Änderung des Wohnortes aktualisiert werden.

Ein Kinderreisepass, der vor dem 01. November 2007 erstmalig ausgestellt worden ist, darf ab dem 01. November 2007 nur noch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Bei der Ausstellung von Dokumenten an Kinder ist die Unterschrift durch das Kind zu leisten, wenn es zum Zeitpunkt der Beantragung das zehnte Lebensjahr vollendet hat, die Leistung der Unterschrift durch jüngere Kinder ist zulässig, sofern sie das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinderreisepässe ausgestellt nach dem 01.11.2007 sind nur noch bis 12 Jahre gültig.

Auf Wunsch kann der Personalausweis schon vor Beginn der Personalausweispflicht (16 Jahre) beantragt werden.

KAB Erlbach

Mit der besinnlichen Adventfeier am Donnerstag, 13. Dezember geht wieder ein aktives Jahr zu Ende.

Bedanken wollen wir uns ganz herzlich für den zahlreichen Besuch von verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. Christbaumversteigerung, Fastensuppe, Jahreshauptfest, Ausflug, Kegelabende, Radltour, Maiandacht am Friedenskreuz. Dabei möchte ich gleich nochmals bei allen Helfern, die so fleißig mitgeholfen haben, den Weg zum Friedenskreuz wieder so gut begehbar und schön zu gestalten, recht herzlich bedanken.

Der Besuch der Vorträge, welche mit KDFB und PGR zusammen angeboten werden, ist leider meistens sehr schwach. Wir hoffen, dass das Interesse dafür wieder steigt.

Da die KAB nicht nur ein Ortsverband, sondern ein Bundesverband ist, werden auch immer wieder Vorträge auf Kreis- oder Diözesanebene angeboten, die auch allgemein besucht werden dürfen.

Wir setzen uns auch bei den Politikern um eine Soziale Gerechtigkeit ein. z.B. Rente für Mütter, oder jetzt aktuell Mindestlohn, Familiengehalt.

Es wurde in diesem Jahr auch wieder gespendet:

300 € für Kindergarten, 300 € für Kirche Birnbach, 100 € CAH

Und auch die KAB Kegelgruppe hat 300 € für Birnbach gespendet.

Darum auch unsere Bitte an Sie, bitte kommt recht zahlreich zu unserer Christbaumversteigerung am 06. Januar 2008 im Prostmeiersaal, dass wir wieder gut spenden können.

Zum Schluss noch die Bitte an Euch, werdet Mitglied bei der KAB

Voranzeige: 12. Juli 2009 100-jähriges Gründungsfest der KAB

Die KAB wünscht allen Frohe gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Frauenbund Erlbach

Am Dienstag, 11. Dezember um 19.00 Uhr ist Rorate für unsere verstorbenen Mitglieder und in den Anliegen der Frauen. Anschließend Adventfeier im GH Prostmeier. Bitte Plätzchen mitbringen.

Am Montag, 14. Januar 2008 beginnt wieder die Wirbelsäulengymnastik im Pfarrsaal mit Hr. Preywisch.

In der Fastenzeit gönnen wir uns einen Einkehrnachmittag mit Sr. Marika.

Am Samstag, 23. Februar 2008 von 13 - 17 Uhr im Pfarrsaal erarbeiten wir eine biblische Erzählung. Eine Kaffeepause und eine abschließende Wortgottesfeier beenden den Tag.

Es wäre schön, wenn sich viele interessierte Frauen diesen Nachmittag in der Fastenzeit für sich freihalten.

Zum Jahresschluss bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die das ganze Jahr hindurch den Frauenbund unterstützen. Sei es durch Kuchenspenden, Helfer bei Pfarrfest, Grillfest, Kräuterbusch´n binden, Erntefest und sonst die vielen kleinen Dienste. Mit der guten Unterstützung von allen Seiten können wir in der Pfarrei und Gemeinde nützlich sein.

Auch im neuen Jahr hoffe ich auf ein gutes Miteinander.

Allen Frauenbundfrauen wünsche ich mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr Gottes Segen.

Terminkalenderbesprechung für 2008 findet am Montag, 03. Dezember um 19.30 Uhr im GH Huberhof in Erlbach statt.